

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Ausschussdienst und Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

18. (neu) Sitzung

am Freitag, dem 6. Oktober 2000, 10:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Maren Kruse (SPD)

in Vertretung von Renate Gröpel

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Reinhard Sager (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Thomas Stritzl (CDU)

Anke Spoorendonk (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Renate Gröpel (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2000 bis 2004	4
Bericht der Landesregierung Drucksache 15/337	
b) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 2001 (Haushaltsgesetz 2001)	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/290	
2. Beihilferechtliche Situation von kassenzugelassenen Sprachheilpädagogen in Schleswig-Holstein	5
Vorlage des Deutschen Bundesverbandes der Sprachheilpädagogen Umdruck 15/306	
3. Information/Kennntnisnahme	6
Umdruck 15/319 - Nutzung eines Hafengrundstücks	
4. Verschiedenes	6

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung merkt die Vorsitzende an, das in diesem Jahr gewählte Verfahren, für jede Sitzung des Finanzausschusses zusammen mit einem Fachausschuss eine gesonderte Einladung herauszugeben, habe zu Kritik und Verwirrung geführt. Das Argument, dass man nur auf diese Weise der Dokumentation gerecht werde, überzeuge nicht. Sie bittet, in Zukunft für jeden einzelnen Sitzungstag des Finanzausschusses lediglich eine einzige Einladung vorzusehen. - Der Ausschuss schließt sich dieser Bitte an.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2000 bis 2004

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/337

**b) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 2001
(Haushaltsgesetz 2001)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/290

Die Vorsitzende bittet, die derzeit von der Landtagsverwaltung angestellten Überlegungen, zur Erzielung eines Synergie-Effekts und einer intensiveren Kooperation den Wissenschaftlichen Dienst und den Ausschussdienst und Stenographischen Dienst in einer Abteilung „Parlamentsdienst“ zusammenzuführen, dem Finanzausschuss zu gegebener Zeit in Schriftform - gegebenenfalls mit alternativen Vorschlägen - vorzulegen.

Kapitel 1201

L Dr. Schöning gibt einen Sachstandsbericht über den Umbau des Landeshauses.

Einzelplan 02 - Landesrechnungshof

Der Ausschuss nimmt den Haushaltsentwurf ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beihilferechtliche Situation von kassenzugelassenen Sprachheilpädagogen in Schleswig-Holstein

Schreiben des Deutschen Bundesverbandes der Sprachheilpädagogen
Umdruck 15/306

Im Verlauf der Diskussion merkt St Döring an, dass die beihilferechtliche Situation von kassenzugelassenen Sprachheilpädagogen in Schleswig-Holstein als unbefriedigend zu qualifizieren sei; das Finanzministerium sei zusammen mit der Staatskanzlei um eine Änderung auf Bundesebene bemüht.

Abg. Sager hält es für dringend geboten, zu einer praxisgerechten Lösung zu kommen, meint aber, dass im Mittelpunkt der Beratungen des Finanzausschusses nicht das qualitative, sondern das quantitative Moment stehen sollte.

Nach den Worten des Abg. Neugebauer ist es nicht nachvollziehbar, warum die AOK Leistungen für Patienten übernehme, nicht jedoch die Beihilfestelle. Dies sei gegenüber den Betroffenen ungerecht und er bitte deshalb, schnellstmöglich um Abhilfe bemüht zu sein und dem Finanzausschuss bis zum Ende des I. Quartals 2001 Bericht zu erstatten.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Der Ausschuss nimmt die folgende Information ohne Aussprache zur Kenntnis:

Umdruck 15/319 - Nutzung eines Hafengrundstücks

Zu Punkt 4 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, schließt die Sitzung um 10:55 Uhr.

gez. Ursula Kähler

Vorsitzende

gez. Rüdiger Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer